

Umwelterklärung

Wir, die REINMUTH GALVANIK, beschäftigen uns bereits in der dritten Generation mit der galvanischen Veredelung von Metallteilen. Hierbei ist unser Unternehmen spezialisiert auf Verfahren rund um den Korrosionsschutz sowie das chemische und elektrochemische Abtragen und Polieren von Edelstahl.

Für Ressourcenschonung, die Verringerung von Emissionen sowie dem Schutz von Boden, Wasser und Luft tragen wir eine große Verantwortung. Eines unserer Unternehmensziele ist es, unser Umweltmanagementsystem ständig an die aktuellen Forderungen anzupassen.

Wir handeln daher nach den folgenden Grundsätzen:

- Ökologisches Bewusstsein ist die Voraussetzung für unsere Arbeit.
- Um die Umwelt zu entlasten sind wir ständig bemüht, den Einsatz von Ressourcen wie Chemikalien, Wasser und Energie zu minimieren.
- Insbesondere hat die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien oberste Priorität. Somit geben wir Emissionserklärungen ab und Umweltaspekte werden regelmäßig ausgewertet sowie notwendige Maßnahmen umgesetzt.
- Durch regelmäßige Schulungen sowie der Durchführung diverser Audits verpflichten wir unsere Mitarbeiter zu einer besseren Qualifikation und verbessertem Umweltbewusstsein.
- Wir setzen, wo immer möglich, umweltschonende Substanzen ein. Wir verwenden ausgereifte Verfahren auf wässriger Basis.
- Wir sparen mit Wasser und betreiben unsere Aktivbäder mit niedrigen Temperaturen.
- Wir betrachten den sorgsamen Umgang mit Chemikalien nicht als Pflicht, sondern als Verpflichtung.

Neuerungen:

1. Erfolgreiches Überwachungsaudit nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001 und 14001:2015 im Juni 2023. Aktuelle Zertifikate unter:
<https://www.reinmuth-galvanik.de/wp-content/media/reinmuth-galvanik-zertifikat-deutf.-2021.pdf>
Das Re-Zertifizierungsaudit findet in diesem Jahr erneut statt.
2. Seit Juli 2023 ist der Prozess ZinkNickel-Gestellware auch am Standort Würzburg möglich. Die behördlichen Auflagen wurden geprüft, angezeigt und umgesetzt.
3. Die Regelüberwachung gemäß § 52 BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) wurde am 25.10.2023 durch die Stadt Würzburg mit den Fachbereichen Immissionsschutz, Wasserrecht und Wasserwirtschaftsamt durchgeführt. Ergebnis: ohne Mängel.
4. Die Emissionsmessungen der Abluftanlagen wurden turnusmäßig am 11.10.2023 durchgeführt. Lt. Bericht vom 28.11.2023 sind die Grenzwerte *weit unterschritten*. Die nächste Überwachung ist fällig im Oktober 2028.
5. Die Umweltaspekte werden kontinuierlich geprüft und Anpassungen vorgenommen.

Januar 2024

Horst Grimbs
Geschäftsführer

Sinisa Markovic
Geschäftsführer